

auf. Solchen Kausch erlebt man meistens nur im Freien, im Anschauen aller Wunder Gottes, welche die Natur darbietet.“ Ich weiß nicht mehr, wie viele Butterbrote ich verzehrte, aber doch war mir zu Mute, als hätte ich von der Luft leben können. —

Je höher man steigt, je öder wird es; als wir das Brockenhaus erreichten, war ich zum Jubeln zu müde. Das kam mir sehr jämmerlich vor, aber es war doch so. — Eine große Gesellschaft war dort versammelt, die größtenteils noch außen umherstand; wir gingen ins Haus, und Herr Flohr ließ uns die Fußbekleidung wechseln, bestellte uns ein Abendessen, und beehrte, daß wir uns, bis dies erscheine, ruhig verhalten sollten.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, durften wir uns noch draußen umsehen; es war ganz wunderhübsch; manche Thürme und Ortschaften waren noch ganz hell beleuchtet, andere lagen in dem Hegennebel eingehüllt, von dem Tante Susanne sprach. O, wäre sie mit uns dort gewesen! Ich glaube, sie hätte vor Freuden geweint, und doch auch hätte sie sich mit ihrer Schelmerei unter den vielen Gestalten umgesehen, welche mit uns dort waren. Es waren größten-